

SCHIEDSRICHTER ECHO



JURA-SÜD

INFORMATIONEN FÜR SCHIEDSRICHTER UND VEREINE



**LEITLINIEN?
ZIEHEN WIR!**

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Terminkalender 2024/25

der SR-Gruppe Jura Süd

Datum	Uhrzeit	Wochentag	Veranstaltungsart und - Ort
05.02.2024	19:30 Uhr	Montag	Jahreshauptversammlung in Wettelsheim
16.-18.02.2024		Freitag-Sonntag	Förder-Lehrgang in Zandt
11.03.2024	19:30 Uhr	Montag	monatliche Pflichtsitzung als Online-Termin
15.03.2024	16:00 Uhr	Freitag	Stammtisch beim SV Alesheim
23.03.2024	ca. 16 Uhr	Samstag	Jung-SR-Ausflug, Falcons Nürnberg
08.04.2024	19:30 Uhr	Montag	monatliche Pflichtsitzung in Wettelsheim
13.05.2024	19:30 Uhr	Montag	monatliche Pflichtsitzung in Wettelsheim
07.06.2024	16:00 Uhr	Freitag	Stammtisch bei der SpVgg Eintr. Kattenhochstatt
28.06.2024	a. 18 Uhr	Freitag	Förderlehrgang (2-Tageslehrgang)
29.06.2024	ca. 10 Uhr	Samstag	SRA-Lehrgang
05./06.07.2024		Freitag/Samstag	BZL-Lehrgang in Neuendettelsau
08.07.2024	19:30 Uhr	Montag	monatliche Pflichtsitzung in Wettelsheim
13.07.2024	ca. 8 Uhr	Samstag	SR-Ausflug, Bamberg
20./21.07.2024		Samstag/Sonntag	Coaches-BZ-Lehrgang in Nkt.-Höhenberg
05.08.2024	19:30 Uhr	Montag	monatliche Pflichtsitzung in Wettelsheim
07.09.2024	14:00 Uhr	Samstag	Schiedsrichter-Radtour
16.09.2024	19:30 Uhr	Montag	monatliche Pflichtsitzung in Wettelsheim nach den Sommerferien Neulingslehrgang (genaue Terminierung folgt)
14.10.2024	19:30 Uhr	Montag	monatliche Pflichtsitzung in Wettelsheim
25.10.2024	16:00 Uhr	Freitag	Gedenkgottesdienst + Stammtisch DJK Titting
11.11.2024	19:30 Uhr	Montag	monatliche Pflichtsitzung als Online-Termin
13.12.2024	19:00 Uhr	Freitag	Jahresabschlussfeier in Wettelsheim

Inhaltsverzeichnis

Der Obmann hat das Wort	4-6
Der Lehrwart hat das Wort	8-9
Vorwort Redaktion	10
Besuch der Altmühlseefestspiele	12



BZL-Lehrgänge	13
KL-Lehrgänge	15
Übersicht Förder-SR	16
Im Interview: Dominik Guzik	17-19
Coaches-Lehrgang	20-21
VSA Futsal-Lehrgang	23



Neulingslehrgang 2023	25-26
Regeltest	27-28
Radtour	30

Die Vereine der Schiedsrichter	32
Regeltest+Lösungen	34
SR-Stammtisch	35



SRA-Lehrgang	37
Hallenschulung	38
Jung-SR-Ausflug	39
Ausflug zum Nato-Flugplatz	40
Hallenbezirksmeisterschaft der Schiedsrichter 2024	43-44
Adressen Spielleiter	45
Ehrungen 2023	46-49
Das Jura-Süd Team	51

IMPRESSUM

Herausgeber: SR-Gruppe Jura-Süd,
GSO Uwe Wichmann,
Happurger Straße 36,
90482 Nürnberg,

Anzeigenleitung: Markus Kemether

Redaktion: Roland Mayer, Jessica Reif

Auflage: 300 Exemplare

Der Obmann hat das Wort

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, Leserinnen und Leser,

die Vorrunde der Saison 2023/2024 gehört der Vergangenheit an, die Hallenrunde wurde in der „Winterpause“ absolviert, nun läuft bereits die Rückrunde in vollen Zügen. Pünktlich wie geplant startete der Fußball auf unseren Sportplätzen. Der relativ „warme Winter“ macht es wohl möglich, dass die Spielausfälle sich in Grenzen halten und somit wenig Nachholspiele anfallen werden. Gut für uns, denn unsere „Personaldecke“ ist gering; wir sind hier gefordert, mit erhöhter Einsatzbereitschaft gemeinsam den Spielplan abzudecken. Jeder von Euch wird hier gebraucht, um möglichst alle Spielklassen besetzen zu können. Allerdings wissen wir schon jetzt, dass dieses Ziel für uns Woche für Woche ein schwieriges Unterfangen wird. Wenn ihr Zeit habt, meldet Euch bei den Einteilern, so dass diese Euch mit Spielen versorgen können; wir sind über jeden Schiedsrichtereinsatz sehr dankbar.

Wenn man die Spiele im professionellen Fußball so sieht, dann merkt man schon, dass auch mit modernster Technik keine fehlerfreie Spielleitung garantiert werden kann. Der Schiedsrichter bleibt immer noch ein Individuum, welcher nach seiner Wahrnehmung die Entscheidungen trifft. Die Diskussionen darüber werden gewiss nicht weniger. Auch vor diesem Hintergrund steht vor uns Schiedsrichtern eine Rückrunde mit sicherlich auch kniffligen, manchmal auch schwierigen und wichtigen Entscheidungen, welche am Ende auch über Auf- und Abstieg entscheiden können. Ich wünsche mir, dass es uns al-



len gelingen mag, stets unauffällig, aber korrekt entsprechend dem Regelwerk die Spiele zu leiten, auch wenn wir manch „technische Errungenschaft“ im Amateurfußball noch nicht zur Verfügung haben.

Das Problem des „Schiedsrichtermangels“ begleitet uns, neben der zunehmenden Gewalt und Respektlosigkeit, nun schon bereits über Jahre und spannende Ideen und Konzepte versuchen, dieser negativen Entwicklung entgegenzuwirken. So fand ein gemeinsamer Schiedsrichter-Neulingslehrgang der Gruppen Jura Nord und Süd statt, welcher zukünftig in der Form fortgesetzt werden soll. Auch unser VSA führt nun schon in gewohnter Regelmäßigkeit Online-Schiedsrichterneulingslehrgänge durch. Hier wünschte ich mir,

gerade auch vor dem Hintergrund, dass kaum ein Kreisligist (höchste Spielklasse im Kreis) im Jura Süden sein „Schiedsrichter Soll“ erfüllt, eine regere Beteiligung unserer Vereine. Woche für Woche stellen wir gerade unseren Kreisligisten ein komplettes Schiedsrichterkollektiv für die Spielleitung zur Verfügung. Ich kann mich noch genau an die „Runden Tische“ mit den Vereinen erinnern, da war das Thema Online-Lehrgänge und -Schulungen ganz oben auf ihrer Prioritätsliste, um neue Schiedsrichteranwärter in ihren Vereinen zu finden. Jetzt sind aber auch unserer Vereine gefragt, diese Online Veranstaltungen mit ihren Teilnehmern zum Erfolg zu verhelfen. Um den Vereinen hier mehr Argumente bei der Gewinnung von Sportkameraden für das Ehrenamt des Schiedsrichters zu liefern, werden zur neuen Saison 2023/24 die Schiedsrichterspesen, aber auch die Ausfallgebühren, entsprechend angepasst. Der BFV-Vorstand folgt hierbei dem auf dem Verbandstag beschlossenen Initiativantrag und setzt hierbei eine Forderung der Vereine nach mehr Wertschätzung dieses Ehrenamts durch. Diese Entscheidung hatte einen jahrelangen Vorlauf, Arbeitsgruppen des Verbandes, Runde Tische mit Vereinen und Schiedsrichtergruppen und schlussendlich eine Umfrage unter Funktionären und Vereinen bilden die Grundlage für diesen Vorstandsbeschluss. Die Spesen hatten über Jahre nur minimale Veränderungen erfahren und nähern sich nun dem Mindestlohniveau im Bezug zum zeitlichen Aufwand an. Lasst uns gemeinsam diesen Vorstandsbeschluss in Zusammenarbeit mit den Vereinen zur Gewinnung von Sportfreunden im „Jahr des Schiri“ positiv in der Werbung nutzen.

Kommen wir nun zur aktuellen Situation in unserer Schiedsrichtergruppe. Wir hatten eine schöne Jahresabschlussfeier, die Veranstaltung wurde wie immer von unserem Vergnügungsausschuss hervorragend organisiert. Mein Dank gilt dem Team um Florian Krapp, allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, welche Spenden für die Tombola bzw. für die Versteigerung zur Verfügung gestellt haben. Unser Matthias Schwarz hat die Versteigerung in gewohnter Manier zelebriert und die gute Ware vom Metzger, den geräucherten Fisch und manch andere interessante Dinge an die Frau oder den Mann gebracht.

Auf der Jahreshauptversammlung haben wir Euch die aktuellen statistischen Zahlen der Gruppe präsentiert, unser Markus Kemether hatte das wieder perfekt für uns aufbereitet. Dabei wurde deutlich, welchen herausragenden Einsatz alle aktiven Schiedsrichter, Betreuer und auch Beobachter im letzten Jahr gebracht haben, nur so konnten wir den Spielbetrieb in unseren Spielklassen aufrechterhalten. Hier gilt es im Namen der Gruppenführung, unserer Einteiler und auch im Namen unserer Vereine einfach einmal „Danke“ zu sagen.

Die nun schon regelmäßig stattfindenden Seniorenabende sind ein voller Erfolg, stärken die Kameradschaft, unser Seniorenbeauftragter Walter Gabler organisiert diese Veranstaltungen mit viel Herz und Engagement. Aber auch unsere Jugend kommt nicht zu kurz, ob Laufchallenge oder dem jährlich stattfindenden Förderlehrgang in Zandt ist hier eine Menge geboten.

Schlussendlich bleibt mir noch anzumerken, dass die Zusammenarbeit mit

meinen beiden Obleute-Kollegen KSO Michael Winkler sowie Hans-Jürgen Nunner hervorragend funktioniert. Beiden und natürlich ihren jeweiligen unterstützenden Teams gilt es ein Dankeschön auszusprechen. Im Schiedsrichterbereich funktioniert die Arbeit im Kreis reibungslos und somit wird ein schneller sowie unkomplizierter Ablauf im Schiedsrichterwesen gewährleistet.

Ebenso Danke ich meinem GSA um Roland Kral und Philipp Pöschel sowie Lehrwart Uli Spitzenpfeil. Ohne das Engagement der Drei wäre die Arbeit in der Gruppe nicht zu bewerkstelligen. Gerade Roland hat mich auf so mancher verbandsinternen Veranstaltung vertreten müssen, er macht das so, als wäre er

schon jahrelang im GSA für uns tätig.

Zuletzt noch ein Dank an den Gesamtausschuss der Gruppe Jura-Süd für die Unterstützung und der Organisation bei der Gruppen-Arbeit, ob Einteiler, Lehrteam, Vergnügungsausschuss, Öffentlichkeitsarbeit oder Teambetreuung. Ohne euch wäre die Führung der Gruppe unmöglich, macht weiter so!

In diesem Sinne wünsche ich euch eine verletzungsfreie, spannende und erfolgreiche Rückrunde.

Euer GSO Jura-Süd Uwe Wichmann

Vorzügliche

Fleisch- und Wurstwaren

aus Ihrer

**Metzgerei
Karl Geisselmeier**

Treuchtlingen - Hauptstraße 40 - Tel.: 09142 / 12 38



Nicht nur im Fußball enorm wichtig: Rückendeckung.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Daumen drücken, mitfiebern
und füreinander da sein -
Ohne Leidenschaft keine
Spitzenleistung:

Das gilt im Fußball wie für
unsere Genossenschaftliche
Beratung.

vr-sf.de im südlichen Franken eG



Der Lehrwart hat das Wort



Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,

ich hoffe, ihr habt die Weihnachtsfeiertage ruhig und besinnlich mit euren Familien und den euch nahestehenden Personen verbracht. Nach einem erfolgreichen Start ins neue Jahr kann die Wintervorbereitung jetzt hochmotiviert beginnen und die über Weihnachten angesammelten Kalorien abtrainiert werden.

Seit dem letzten Mal, als ich mich im Schiedsrichterecho an euch gewandt habe, ist sehr viel passiert. Gerade auf den bayerischen Sportplätzen hat sich sehr viel ereignet, worüber gesprochen werden musste und auch gesprochen wurde. Aber auch auf internationalem Fußballparkett haben sich gegen Ende des Jahres die Ereignisse überschlagen.

Das Jahr 2023 war ein Auf und Ab der Gefühle im Fußball, gerade für uns Schiedsrichter. Es ist - bitte nicht falsch verstehen - weitaus mehr positives als negatives für uns Schiedsrichter passiert. Sei es der Beginn des „Jahr des Schiedsrichters“, die Spesenerhöhung oder die Kampagne „Pate wird Profi“, durch welche junge, talentierte Schiedsrichter die Chance bekamen, von den Spitzenschiedsrichtern auf höchstem Niveau zu lernen. Diese sind nur einzelne wenige Beispiele an zahlreichen positiven Dingen, welche im Schiedsrichterwesen im Jahr 2023 bewegt wurden.

Leider haben sich gerade im dritten und vierten Quartal 2023 etliche negative Vorkommnisse zwischen Spielern, Schiedsrichtern und Funktionären auf dem Fuß-

ballplatz ereignet. Interessanterweise sind hierbei etliche Parallelen zwischen dem bayerischen Amateurfußball und dem türkischen Profifußball zu erkennen und zum Glück gibt es dennoch einen marginalen, aber dafür umso wichtigeren Unterschied.

Der Sachverhalt steht eigentlich schon wie ein Elefant im Raum, aber jetzt nenne ich das Kind doch beim Namen: Es geht hier um Gewalt auf dem Fußballplatz. Wer am Ende des Jahres 2023 in die Türkei geblickt hat, kann sich sicher noch an die Horrorszene erinnern. In mehreren Spielen gab es sowohl von Spielerseiten als auch von Vereinsfunktionären Attacken gegen Schiedsrichter. Sowohl verbale als auch körperliche Gewalt mussten teilweise wehrlose Schiedsrichter über sich ergehen lassen.

Auch auf den regionalen Sportplätzen gab es in der zweiten Jahreshälfte 2023 Gewalt, in welcher Form auch immer, von Spielern und Vereinsfunktionären sowohl gegen andere Spieler aber auch gegen Schiedsrichter. Dieser Sachverhalt ist verabscheuenswert und zu verurteilen. Soweit die Parallele zwischen dem türkischen und dem bayerischen Fußball. Jetzt zum kleinen aber marginalen Unterschied. Der große türkische Nationalverband ist gegenüber den Vereinen nicht mächtig und einig genug, etwas gegen dies problematische Lage zu unternehmen. Der

„kleine“ bayerische Fußballverband hingegen ist hierzu sehr wohl in der Lage.

Trotz vielen Zweifels am Mut des BFVs durchzugreifen und lauten Rufen nach härteren Sanktionen, teilweise Forderungen, die bis ins Absurdeste gingen, finde ich persönlich, dass der BFV die Situation mit vermehrten Fällen von Gewalt am Sportplatz sehr gut und bedacht gelöst hat. Es wurden nicht aus der Emotion heraus völlig irre Sanktionen gegen die Täter festgelegt.

Stattdessen haben sich die handelnden Personen genügend Zeit genommen, sich alle Betroffenen angehört und dann passende Strafen verhängt. Noch viel wichtiger ist, dass zur langfristigen Problemlösung unter Zusammenarbeit aller Beteiligten ein Plan ausgearbeitet wurde, welcher sehr vielversprechend klingt und bisher Früchte getragen hat.

Dies ist genau die professionell und durchdachte Vorgehensweise in höchst problematischen Lagen, welche man sich von einem Fußballverband wünscht.

Ich bitte euch, habt auch in schwierigen, emotional geladenen Situationen Vertrauen in den Verband, es wurde bisher für viele Situationen eine für alle sehr zufriedenstellend Lösung gefunden und so wird es auch in Zukunft sein. Nur wenn alle zusammenhalten und wir uns gegenseitig vertrauen von oben nach unten und andersrum können wir in dieser Form und Kameradschaft, mit dem Spaß den wir haben, weiterbestehen.

Für das Jahr 2024 steht im Lehrwesen wieder Etlliches auf dem Plan, beginnend mit dem traditionellen Förderlehrgang in Zandt im bayerischen Wald Mitte Februar über Assistentenlehrgänge oder einen Neulingslehrgang. Auch auf den Pflicht-

sitzungen werden wir wieder etliche Gastreferenten haben. Der erste ganz große Name wird uns bereits im April beehren.

Ich persönlich wünsche mir für das neue Jahr wieder ein Jahr voller Kameradschaft und Zusammenhalt, sodass jeder jedem hilft und wir alle wieder Spaß an der Schiedsrichterei haben. Ich würde mir wünschen, wenn Jung und Alt bei den Schiedsrichtern wieder etwas mehr wie einen Generationenvertrag leben würden. Die älteren, erfahrenen Kollegen nehmen die unerfahrenen Kollegen an die Hand, sodass diese von den Erfahrungen profitieren können. Von der jüngeren Generation an Schiedsrichtern erwarte ich im Gegenzug den offenen und respektvollen Umgang mit den älteren Kollegen.

Ich bin jetzt fast am Ende dieses Schriftstücks angelegt und trotz versprochenem Verzicht auf einen Ausflug in die Politik bleibt mir noch folgendes zu sagen: Für die Politik gilt das gleiche wie für den bayerischen Fußballverband, es bedarf Vertrauen, damit es funktioniert.

Ich wünsche euch allen einen erfolgreichen Start ins Jahr 2024. Bleibt sauber und gesund und dann sehen wir uns hoffentlich auf dem ein oder anderen Sportplatz wieder.

Mit sportlichen Grüßen

Uli Spitzenpeil

Vorwort der Redaktion

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude können wir euch jetzt zum Jahresstart 2024 das aktuelle SR-Echo präsentieren und bitten gleich zu Beginn um Berücksichtigung unserer Werbeanzeigen bei euren Einkäufen. Das SR-Echo ist von und für unsere Schiedsrichter, sowie alle Interessier-

ten des Schiedsrichterwesens gedacht. Wir freuen uns immer über Zuwachs unserer „Jura-Süd-Gruppe“.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen. Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit bei allen Berichterstattern und bei unseren Werbepartnern, ohne euch gäbe es dieses SR-Echo nämlich nicht. Zusätzlich wünschen wir euch ein verletzungsfreies und gesundes 2024, mit möglichst vielen stressfreien spielen auf den Fußballplätzen:
GUT PFIFF!

**Jessica Reif
& Roland
Mayer**



FANSCHALS



AUFNAHER
gestickt oder gewebt



METALLABZEICHEN



WIMPEL



mit unserem
eigenen
**VEREINS-
EMBLEM**
echt spitze!

**NEUMEYER
ABZEICHEN**



Versandhaus
Neumeyer-Abzeichen
Höfelbeetstr. 20,
D-91719 Heidenheim

Telefon: **09833 / 98894-0**
Fax: **09833 / 1784**
Internet: **www.neumeyer-abzeichen.de**
E-Mail: **info@neumeyer-abzeichen.de**

offizieller Partner



**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Besuch der Altmühlseefestspiele

von Roland Kral



Am 20.07.2023 trafen wir uns im Sportheim des FC Altmühl beim Griechen. Gut gestärkt ging es dann weiter zum Altmühlsee-Info-Zentrum in Muhr. Es wurde das Stück „Gatte gegrillt“ aufgeführt. Szenen einer geschiedenen Ehe, einer bestehenden Ehe, aus der Sicht des jeweils Beteiligten. Das mit einer Menge britischen Humor ausgestattete Stück kam beim Publikum sehr gut an, was sich am reichlichen Beifall mühelos erkennen

ließ. Der eine oder andere fand sich in manchen Situationen aus dem wahren Leben wieder, wenn auch etwaige Ähnlichkeiten rein zufällig wären. Möglich gemacht hat diesen Besuch Michael Scharping, der von seinem Chef ein paar Freikarten zur Verfügung gestellt bekam. Nochmal vielen Dank für einen tollen, unterhaltsamen Abend in einer schönen Freilichtbühne.



Seit 1492
Hofmühl
Eichstätter Braukunst
TROPHÄENSAMMLER.
 GENUSS IST UNSER BIER
 WWW.HOFMUEHL.DE

Bezirksliga Lehrgänge

von Jessica Reif



Wie in jedem Sommer standen auch in diesem Jahr die Lehrgänge für die Bezirksschiedsrichter/-innen auf der Jahresagenda.

Der eintägige Lehrgang für die Bestands-SR fand bereits am 25. Juni in Wendelstein statt. Der zweitägige Teil für den Förderkader des Bezirkes folgte einige Wochenenden später vom 7.-8. Juli in Neuendettelsau.

Nach unserer Ankunft am Hotel Sonne und einigen Worten von BSO Siegmar Seiferlein fanden sich alle Teilnehmer an der Laufbahn in Neuendettelsau ein. Wie jedes Jahr stand die obligatorische Laufprüfung an. Sieben Runden Intervalllauf und davor sechs Sprints über 40 Meter mussten absolviert werden. Wie gewohnt konnte der "Süden" mit guten Leistungen aufhorchen lassen und die Gruppe wurde sehr würdig vertreten. Nach einer kalten Dusche und einer Eislieferung ging es zu einem ausgiebigen Abendessen mit

Brotzeit über. Am Morgen danach wurde der zweite Teil der Prüfung abgenommen: der Regeltest. Auch hier konnte unsere Gruppe überzeugen und alle SR der Gruppe bestanden die Regelprüfung. Im anschließenden Konformitätstest ging es hauptsächlich um die Auslegung der Handspiel-Regel. Ziel war es unter den BZL-SR eine möglichst ähnliche Handhabung auf den Plätzen zu erlangen.

Im Anschluss erklärte uns der BSO auf was es, auch in dieser Saison, wieder ankommt und wie sich jeder einzelne am Besten auf seine Spiele vorbereiten kann. Nach einem Impulsvortrag von BSA Hofmann neigte sich auch der zweite Lehrgang dem Ende zu und nach einem Mittagessen ging es für alle Beteiligten zum obligatorischen Abschlussfoto. Insgesamt war es ein sehr runder Lehrgang, der sehr interessant und lehrreich war. Vielen Dank an den Bezirk Mittelfranken für die Organisation!

DOTLUX

LICHT IN BESTER QUALITÄT





1:0

FÜR DEINE SPORTPLATZ- BELEUCHTUNG



Jetzt kostenlos und unverbindlich Lichtplanung anfragen!
Nimm Kontakt mit deinem Großhändler oder unseren Lichtplanern auf – wir beraten dich gerne individuell und persönlich.
lichtplanung@dotlux.de

DOTLUX
FUSSBALLPARK

-  dotlux.com
-  [dotluxgmbh](https://www.youtube.com/channel/UC...)
-  [dotlux_led](https://www.instagram.com/dotlux_led)
-  [dotlux_led](https://www.facebook.com/dotlux_led)
-  [dotlux-gmbh](https://www.linkedin.com/company/dotlux-gmbh)
-  [dotlux](https://twitter.com/dotlux)

Kreisliga Lehrgänge

von Joshua Hennig

Am Sonntag, den 16.07.2023, war es wieder soweit. Die Schiedsrichter aus dem Kreis Neumarkt/Jura versammelten sich auf dem Sportgelände des TV 48 Schwabach, um am diesjährigen Kreisligalehrgang teilzunehmen. Nachdem sich alle schnell und herzlich begrüßt haben, ging es pünktlich um 09:00 Uhr ab in die Umkleidekabine. Um 09:30 Uhr ging es dann bei der Leistungsprüfung sportlich heiß her. Sprints und der berühmte Intervalllauf standen auf der Tagesordnung.

Im Anschluss ging es in den theoretischen Teil über. Die Schiedsrichter wurden bei einem Regeltest auf ihre Regelkenntnisse geprüft. Dieser Regeltest wurde wie gewohnt gleich nach Abschluss im Kollektiv bearbeitet und besprochen.

Nach der ganzen körperlichen und mentalen Anstrengung war eine Pause bitter nötig. In der Vereinsgaststätte wurden die Teilnehmer mit Speis und Trank bestens versorgt. Gut erholt und mit gefüllten Bäuchen hieß es nun, wieder den Kopf einschalten und konzentriert die Videoszenen des Konformitätstest ansehen und beurteilen. Auch dieser Test wurde folgend gleich in der Gruppe besprochen.

Nun ging das Wort an BSA Hofmann über, der einen Vortrag über seine Arbeit beim BFV hielt. Die drei Lehrwährte der verschiedenen Gruppen Leykamm, Schmidt und Spitzenpfeil rundeten den Nachmittag dann erfolgreich mit den anstehenden Regeländerungen und einem Saisonrück- & Ausblick ab.

Zum Abschluss stand noch eine Gruppenarbeit auf dem Programm inklusive einem Quizduell. Hierbei waren noch einmal die Regelkenntnisse der Schiedsrichter gefragt. Um 17:00 Uhr wurden die Teilnehmer dann in den verdienten Feierabend entlassen. Ein gut organisierter und rundum gelungener Tag fand somit sein Ende.



Übersicht Förder-SR 2023/2024

Name	Spielklasse	Verein
Lux, Jonas	Bezirksliga	FC Nagelberg
Stengel, Salomon	Bezirksliga	FC Markt Berolzheim-Meinheim
Spitzenpfeil, Uli	Bezirksliga	SV Westheim
Pöschel, Philipp	Bezirksliga-Qualifikant	ESV Treuchtlingen
Guzik, Dominik	Bezirksliga-Qualifikant	SV Burgsalach-Indernbuch
Renner, Sebastian	Förderkader Bezirk	FC Markt Berolzheim-Meinheim
Reif, Jessica	Damen-Förderkader Bezirk	SV Weinberg
Gerhäuser, Lukas	Kreisliga	SV Theilenhofen
Müller, Jonas	Kreisliga	TSV Weißenburg
Eckstein, Florian	Kreisliga	BV Bergen
Sapmaz, Umut	Kreisklasse	DJK Workerszell
Eckstein, Alex	Kreisklasse	BV Bergen
Gesell, Felix	U17-BOL	SG Ramsberg/St. Veit



IM INTERVIEW: Dominik Guzik

Name, Vorname: **Guzik, Dominik**
Spitzname: **Dome / Domi**
Geb.-Datum: **17.05.1997**
Wohnort: **Nürnberg**
Verein: **SV Burgsalach**
SR seit: **Februar 2014**

Was hat Dich dazu bewogen, SR zu werden und die sicherlich nicht leichte Aufgabe zu übernehmen?

Nachdem ich verletzungsbedingt mit dem aktiven Fußballspielen aufhören musste -entschied ich mich erstmals für 2 Jahre in die Trainertätigkeit zu gehen. Dort kam ich zwangsläufig schon als SR ab und zu zum Einsatz. Diesbezüglich wurde mein Interesse geweckt und so habe ich mich mit Ablauf der Saison als SR angemeldet und die Trainertätigkeit beendet. „Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eben die andere“

Zu Deinem ersten Spiel: wie war das so alles und wie hast Du dich vor, während und nach dem Spiel gefühlt?

Trotz all dem, dass das erste Spiel bei meinem Heimatverein den 1. FC Lübars (wo ich 9 Jahre aktiv als Fußballer gespielt habe) ausgetragen worden ist; war ich sehr aufgeregt und angespannt. Ich hatte schon damals hohe Ansprüche an mich selbst und konnte dies auch glücklicherweise im Endeffekt bestätigen. Meine Patin (war selbst im DFB-Bereich) konnte mir eine sehr gute Leistung bescheinigen und so nahm alles seinen Lauf und ich



wurde die ersten Jahre intensiv gefördert.

Welche Spiele (Junioren- oder Seniorenspiele) pfeifst Du bisher und wie viele hast Du in Summe bisher schon geleitet?

Aktuell bin ich in der Herren Bezirksliga als SR eingestuft. Insgesamt habe ich mehr als 450 Spiele als Schiedsrichter bzw. SRA bestreiten können. Zusätzlich habe ich insgesamt mehr als 40 Spiele als Beobachter/Coach durchgeführt.

Was willst Du als SR erreichen, welche Ziele hast Du Dir selbst gesteckt?

Meine Ziele wären sicherlich ambitionierter, sofern das Alter nicht das entscheidende Kriterium für eine Förderung/Aufstieg im Schiedsrichterwesen wäre. Wenn man jedoch ein Ziel benennen sollte, dann ist es nach Ablauf der jeweiligen Spielleitung nicht im Mittelpunkt zu stehen und trotzdem im Beobachtungsran-

king oben mitzuspielen.

Du bist noch relativ neu in der SRG Jura-Süd. Wie war dein Einstieg? Gibt es große Unterschiede zwischen Berlin und Bayern?

Da ich schon Erfahrungen mit einem Verbandswechsel vom Berliner Fußballverband zum Niedersächsischen Fußballverband im Jahre 2019 sammeln durfte, war der Einstieg einfacher. Zumal ich sehr gut durch die SR im Jura-Süd in Empfang genommen worden bin und mit einigen auch nun privat was unternehme. Die familiäre Atmosphäre und der Zusammenhalt in der SR-Gruppe sind hervorzuheben und bekräftigen die Entscheidung in der richtigen Gruppe Mitglied zu sein.

Die größten Unterschiede sind bezüglich der Distanzen zu den jeweiligen Ansetzungen sowie die gemeinsame Anfahrt zum Spielort im Gespann. In Berlin fährt grundsätzlich jeder SR individuell zum Spiel und kann auch problemlos auf den ÖPNV zurückgreifen. Die Umgangssprache auf den Plätzen in Berlin ist viel rauer und direkter als in Bayern. Fußballerisch gesehen ist jedoch das Niveau in Berlin vielleicht ein Stückchenweit besser wird aber durch die Unsportlichkeiten flankiert und verliert somit an Attraktivität. So fühlt man sich in einzelnen Spielen in Berlin eher als Psychologe/Erzieher als die eigentliche Funktion des SR einnehmen zu können. In Bayern freut es mich jedenfalls besonders, vor vielen Zuschauern pfeifen zu können, da in Berlin meistens maximal 50 Zuschauer bei Landesliga-Spielen zu schauen waren.

Warum sollte man dich unbedingt in seinem Gespann dabei haben bzw. Warum sollte man unbedingt bei dir als SRA mitfahren?

Ich denke durch die jahrelang bestehende überregionale Erfahrung als SRA sowie die 2,5-jährige Förderung im zweithöchsten Leistungskader in Berlin bin ich eine gute Wahl, um einen guten Input dem SR-Kollegen vor, während und nach dem Spiel zu geben. Warum man bei mir mitfahren sollte... gute Frage. Ich denke, eine gute Mischung aus Erfahrung, Spaß und Kollegialität trifft es ganz gut. Bei meinen Spielen dürfen sich die SRA immer proaktiv beteiligen und aktiv mitwirken, wissen dass ich hinter Ihnen stehe und meistens steht auch nach dem gemeinsamen Spiel ein schönes Beisammensein (mit Speis und Trank) im Vordergrund und bietet einen schönen Abgang.

Was war Dein bisher größtes „Highlight“ während oder vor/nach einem Spiel als SR?

Da gibt es einige Highlights, die ich benennen könnte. Positiv in Erinnerung sind mir immer meine gemeinsamen Gespannspleie im festen Team verblieben, wo wir im Anschluss immer noch über mehrere Stunden unterwegs waren und die Stadt „unsicher“ gemacht haben. Ich glaube persönlich, dass es jede Saison ein Highlight gibt – meistens sind es bei mir immer wieder die Spiele, die ich meinem verstorbenen Coach gewidmet habe. In diesen Spielen bin ich bisher jedes Mal mit der höchsten erhaltenen Note rausgegangen und komischerweise waren meine SRA dann auch immer bombastisch. Danke dafür, Ludger!

Was war Deine bisher schlechteste Erfahrung oder Dein größter Fehler als SR?

Ich denke, der schlimmste Fehler ist in der Saison 2016 passiert. Dort habe ich in einem turbulent geführten Flutlichtspiel

mich von den Emotionen leiten lassen und fälschlicherweise einem Spieler den Platzverweis erteilt, obwohl die VW es auch getan hätte. In dem Moment wollte ich meinen SRA zu stark schützen und habe ein bisschen „overpaced“. Damals war ich rückblickend betrachtet wesentlich strenger und habe teilweise rigoros durchgezogen.

Was glaubst Du, erwartet die Gruppenführung von Dir?

Eine erfolgreiche Saison und wenn alles passen sollte, einen zukünftigen Aufstieg in die Landesliga.

Welches Engagement bringst Du in die Gruppe ein, um die Stellung „förderungswürdig“ zu untermauern?

Ich versuche vorrangig meine SRA zu fördern und Ihnen die Wege zu ebnet, damit Sie das erlernte in die Praxis umsetzen können. Diesbezüglich beobachte ich auch einzelne SR aus unserer Gruppe, um Ihnen wertvolle Tipps auf den Weg zu geben.

Was glaubst Du, tun zu müssen, um als Förderschiedsrichter bei allen anerkannt zu sein?

Mein Wissen als Schiedsrichter und Coach weiterzugeben und potenzielle „Rohdiamanten“ zu identifizieren sowie im Anschluss weiterzuentwickeln.

Hast Du Interesse, einmal als SR-Assistent tätig zu sein, bzw. welche Erfahrungen hast Du bereits gesammelt?

Da ich jahrelang als SRA jede zweite Woche in überregionalen Spielklassen unterwegs sein durfte – natürlich gerne. Die Bedingung, dass ich bei jemandem mit voller Motivation und Engagement mitfahre, dass ich an der Seitenlinie aus-

reichend geschützt werde und der SR es schafft auch eigenständig das Spiel gut zu leiten/moderieren. Zu viel Input von außen tut dem Spiel auch nicht immer gut.

Hättest Du Interesse, regelmäßig das SR-Training zu besuchen?

Sicherlich habe ich Interesse – problematisch ist, dass ich beruflich zu stark eingebunden bin. Beides in Einklang zu kriegen, gestaltet sich leider mehr als schwierig. Aber ich werde versuchen, mich mal blicken zu lassen.

Kommen wir noch kurz zur Monats-Pflichtsitzung. Welche Meinung hast Du darüber?

Ein wichtiges Instrument, um den Zusammenhalt der SR-Gruppe zu gewährleisten. Die Problematik ist jeder Zielgruppe gerecht werden zu können. Wir haben nun mal eine breite Altersspanne und auch eine breite Spanne an Erfahrungsschatz – dort jeden abzuholen gestaltet sich schwierig. Gerade Basics-Themen (wie bspw. Spielvorbereitung) würde ich in separaten Veranstaltungen durchführen, da die meisten es schon mehrfach gehört haben. Die Einbindung von Videosequenzen in Monats-Pflichtsitzungen ist ein gutes Instrument und sollte verstärkt angewendet werden.

Coaches Lehrgang

von Nils Jeske

Bayernliga Auftaktspiel gegen SSV Jahn Regensburg II am 22. Juli. Unter den Zuschauern hatten sich aber nicht nur die Fans gemischt, sondern auch eine kleine Gruppe aus neutralen Betreuern und Coaches. Nicht wie man denken könnte von den Jugendvertretungen beider Mannschaften, sondern von den Schiedsrichtern.

BSO Siegmair Seiferlein lud ein zum jährlichen Austausch und Test der Schiedsrichterbetreuer in der Bezirksliga. Nach dem Spiel kehrten die Lehrgangsteilnehmer traditionell im Hotel Schönblick ein und bezogen ihre Zimmer.

Von unserer Gruppe waren Uwe Wichmann und Nils Jeske vertreten. Es ging nun in den Lehrgangsraum, wo die offizielle Begrüßung stattfand.

Nachdem die administrativen Tätigkeiten abgeschlossen waren, ging es zum Regeltest. Auch in diesem Jahr sollte es wieder mit ein wenig Stress verbunden sein. Markus Hertlein hatte sich im Voraus die Mühe gemacht und den Teilnehmern diverses Infomaterial zur Verfügung gestellt.

40 Sekunden haben Schiedsrichter und Coaches bei diesem Test Zeit, eine Frage bezüglich der zu fällenden Entscheidung niederzuschreiben, ehe die nächste der 15 Fragen an die Wand kommt. Die Betreuer und Coaches müssen zwar auf dem Feld eine schnelle Entscheidung fällen, müssen sich jedoch auch schnell festlegen. Die anschließende Nachbesprechung, sollte den Puls aller Anwesenden wieder in den Normal-



zustand bringen, so dass man gemeinsam zum abendlichen Essen mit Ausklang übergehen konnte

Am nächsten Morgen sollte es mit dem Konformitätstest losgehen. Der Konfi-Test hatte dieses Mal den Schwerpunkt Handspiel, was in der folgenden Nachbesprechung abermals für Diskussionsstoff sorgen sollte. Jeder Betreuer sollte vom gestrigen Bayernligaspiel eine Wertung auf einen Zettel schreiben. Das Ziel der Übung war, zu schauen, ob die Range aller Teilnehmer ähnlich war. Den Regel- und Konformitätstest konnten die Teilnehmer erfolgreich absolvieren.

Es wurde nochmals auf den nun mehr seit einem Jahr genutzten BCB (Betreuungs- und Coachingbogen) eingegangen.

Zum Ende hin wurde noch das Spielwertungsintervall vom Spiel aufgelöst und nach einigen diskutierten Einzelszenen entließ uns der BSA in das Restwochenende.



Dental-Labor Wörl GmbH + Co. KG

Aha 86 • 91710 Gunzenhausen

Telefon: (0 98 31) 31 84

Telefax: (0 98 31) 8 95 47

info@dentallabor-woerl.de

www.dentallabor-woerl.de

*Wir sorgen für eine
saubere Umwelt*

Städtereinigung
ERNST



Rudolf Ernst GmbH & Co. KG
Aha 200 • 91710 Gunzenhausen
Telefon: (0 98 31) 80 06-0
www.ernst-gun.de



Telefon: (0 98 31) 80 06-0

VSA Futsal Lehrgang

von Simon Schmidt (SRG Neumarkt)

Der Lehrgang begann für die Futsal Kreisbeauftragten und einige Schiedsrichter bereits am Freitag Nachmittag in der Sportschule Oberhaching. Dort eröffnete Dominik Zuzek aus VSA Kompetenzteam mit dem Futsal Beauftragten Michael Tittmann die erste Einheit für die anwesenden Kreisbeauftragten. Kernthema war hier vor allem der aktuelle Stand bei den Futsal Ligen und der anstehenden Hallensaison im Winter. Nach den Referaten der beiden machten sich die Teilnehmer Gedanken, wie die Futsal-Schulungen am besten gestaltet werden können. Neben dem gemeinsamen Austausch wurden die Präsentationen aus dem vergangenen Jahr überarbeitet und so optimiert.

Für die Schiedsrichter der bayerischen Futsal-Ligen begann der Lehrgang am Samstag Mittag mit einigen organisatorischen Hinweisen, bevor der Regeltest anstand. Die 15 Futsal spezifischen Fragen konnten alle mittelfränkischen Teilnehmer gut beantworten, sodass alle den Regeltest mit Bravour bestanden. Nach einer kurzen Pause begaben sich die Schiedsrichter in die Turnhalle der Sportschule, um sich für die Leistungsprüfung aufzuwärmen. Die Futsal Leistungsprüfung besteht neben zwei 20 Meter Sprint aus dem sogenannten Coda-Test und der Ausdauerprüfung für Schiedsrichterassistenten. Ihre körperliche

Fitness bewiesen ebenso alle Teilnehmer.

Nach dem Abendessen folgte eine zweite Praxiseinheit in der Halle, bei der erfahrene Futsal Verbandsschiedsrichter die Teilnehmer im Hinblick auf das Stellungsspiel und die Rolle des dritten Schiedsrichters in der Halle fortbildeten. Im Anschluss kam der gesellige Austausch nicht zu kurz.

Nach dem Gruppenfoto startet der Lehrgang am Sonntag mit dem Konformitätstest und einem spannenden Vortrag des gehörlosen Schiedsrichters David Becker zum Umgang mit tauben Spielern. Mit den aktuellen Informationen aus der Futsal Kommission von Michael Tittmann fand der Lehrgang für die Futsal Verbandschiedsrichter seinen Abschluss.

Teilnehmer Bezirk Mittelfranken:

(v. o. l. n. r.) Simon Schmidt (Neumarkt), Fabian Zimmermann (Pegnitzgrund), Marie-Theres Mühlbauern (Neumarkt), Fabian Jürschik (Fürth), Katharina Baedecker (Jura Nord), Marcel Bittner (Neumarkt), Markus Kemether (Jura Süd), Florian Flock (Jura Süd), Jan Hoffmann (Jura Nord)





PLEINFELDER
QUARZSAND



FußballSandPro

zum Aerifizieren
zum Besanden
zum Verfüllen oder
Nachfüllen von Kunstrasenflächen

**BEI ALLEN FRAGEN
RUND UMS THEMA
FUSSBALLSAND**

Zum Bau Ihrer Sportrasenfläche
empfehlen wir Ihnen unsere
fertig gemischte

FußballRTSPro

IHR ANSPRECHPARTNER

JÖRG KLEINLEIN

Tel. 09144 608229-20

Fax 09144 608229-30

Mail jk@pleinfelder-quarzsand.de

www.pleinfelder-quarzsand.de

Neulingslehrgang 2023

von Uli Spitzenpfeil

Nachdem sich der Neulingslehrgang 2022 zusammen mit der Nachbargruppe Jura Nord als ein sehr gutes und erfolgreiches Zusammenspiel erwiesen hat, haben sich beide Gruppen entschieden, auch im Jahr 2023 einen gemeinsamen Neulingslehrgang zu veranstalten.

Am Samstag, 16.09.2023 wurde der Lehrgang mit einem Präsenztreffen in der Schiedsrichtergruppe Jura-Süd bei der SpVgg Eintracht Kattenhochstatt eröffnet. Hierzu fanden sich stattliche 34 Teilnehmende zusammen. Zu Beginn bekamen alle Teilnehmer das wichtigste Organisatorische mit auf den Weg, ehe es mit den Regelreferaten losging. Am ersten Tag bekamen die Teilnehmer die Regeln 3, 5, 5 und zum Tagesabschluss die Regel 11 Abseits anschaulich beigebracht.

Am Sonntag, 17.09.2023 ging der Lehrgang bei der Schiedsrichtergruppe Jura-

Nord, im Sportheim des SC 04 Schwabach weiter. An diesem Tag wurden die Regeln 12 bis 14 behandelt und zum Abschluss des Tages gab es einen Konformitätstest. Hierbei wurden den Teilnehmenden Videos gezeigt, anhand derer eine Entscheidung über persönliche Strafe und Spielfortsetzung getroffen werden muss.

Am Donnerstag, 21.09.2023 fand vorbereitend auf den Prüfungstag ein Onlinetreffen statt. Dabei wurden alle bisher im Online- und Präsenzstudium erlernten Regeln grob wiederholt und die Teilnehmenden konnten Fragen stellen. Zudem wurden alle gezielt auf den anstehenden Regeltest vorbereitet.

Am Sonntag, 24.09.2023, begann der letzte Lehrgangstag direkt mit der theoretischen Prüfung, bei der die Neulinge 30 Fragen, teils zum Ankreuzen, teils offene Fragen, beantworten mussten. Ehe es



dann weiter auf den Platz ging. Dort wurden wichtige Tipps in der Praxis für den Einsatz als SR oder SRA besprochen. Vor der Mittagspause erfolgte dann die praktische Prüfung, welche einen Lauf von 1000 Metern umfasst und in unter acht Minuten absolviert werden muss. Nach der Mittagspause konnte dann die erfreuliche Nachricht verkündet werden: Alle Teilnehmenden haben beide Prüfungen bestanden und waren somit vollständig ausgebildete und geprüfte Schiedsrichter. Am Nachmittag stellte man den Kreis Neumarkt-Jura und das Coaching-/Patensystem vor und thematisierte die wichtigsten Funktionen des DFBnet. Zum Abschluss des Lehrgangs stand eine Spielbeobachtung des Kreisligaspiels TSV Heideck – DJK Limes auf der Agenda. Aufgabe der frisch ausgebildeten Schiedsrichter*innen war es auf verschiedene Dinge beim

Schiedsrichtergespann, welche während des Lehrgangs angesprochen wurden, zu achten. Nach dem Spiel wurde das beobachtete ausführlich besprochen.

Danach endete ein sehr gelungener Neulingslehrgang 2023.

An dieser Stelle gilt den Vereinen, ganz besonders der SpVgg Eintracht Kattenhochstatt im Jura-Süden, für das Bereitstellen der Räumlichkeiten ein großer Dank.

Der nächste Schiedsrichter Ausbildungslehrgang in der Gruppe Jura-Süd wird im September oder Oktober 2024 stattfinden.

Zuvor jedoch, werden im Mai oder Juni neue Schiedsrichter aus der Schul-AG „Schiedsrichter“, veranstaltet von Jonas Lux, zu unserer Gruppe stoßen.

Herzog
Bäckerei • Konditorei • Café

Handwerk & Regionalität aus Leidenschaft!

*Besuchen Sie uns und genießen Sie unsere
süßen & herzhaften Leckereien*

**ABSBERG | WEISSENBURG | MUHR AM SEE |
GUNZENHAUSEN | WEIDENBACH | MERKENDORF**

Regeltest

Name: _____

Verein: _____



Frage 1:

Nach einem rücksichtslosen Einsatz der Nr. 6 im Mittelkreis will der Schiedsrichter das Spiel zunächst unterbrechen und den bereits verwarteten Spieler mit der Gelb/Roten Karte des Feldes verweisen. Dann erkennt er jedoch, dass der Gegner einen sehr guten Vorteil erlangt und lässt das Spiel weiterlaufen. Das Spielgeschehen verlagert sich in den Strafraum, und bevor es zu einer Spielunterbrechung kommt, spielt im gegnerischen Strafraum der schuldige Spieler Nr. 6 den Ball und wehrt somit den Angriff ab. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?

Frage 2:

Ein Verteidiger, der hinter einem Stürmer steht, ruft: „Lass, lass den Ball“. Der Stürmer wird dadurch irritiert und verliert den Ball. Entscheidung?

Frage 3:

Direkter Freistoß für die verteidigende Mannschaft knapp innerhalb des eigenen Strafraums. Der Ball wird vom Verteidiger flach Richtung Torhüter zurückgepasst, der Torhüter verpasst jedoch den Ball, setzt ihm nach und schlägt ihn mit einem Hechtsprung mit der Hand von der Torlinie Richtung Spielfeld zurück, damit der Ball nicht ins Tor rollen kann. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Frage 4:

Der Torwart wirft den Ball einem hinausgestellten Spieler der gegnerischen Mannschaft, welcher hinter der Spielfeldumrandung neben dem Tor steht, an den Kopf. Entscheidung?

Frage 5:

Wann und gegen welche Spieler kann der SR den FaZ aussprechen?

Frage 6:

Beim Versuch, den Ball zu erreichen, grätscht der Abwehrspieler mit der Nr. 3 im eigenen Strafraum mit langem Bein zum Ball. Der Gegenspieler ist jedoch schneller und schießt den Ball dem Abwehrspieler gegen den Arm, mit dem sich dieser während des Grätschens abgestürzt hat. Wie entscheidet der Unparteiische?

Frage 7:

Ein verletzter Abwehrspieler steht außerhalb des Spielfeldes neben dem eigenen Tor und wirft einen Schuh nach einem Angreifer, der im Torraum steht. Der Ball ist im Spiel. Entscheidung?

Frage 8:

Der Torwart hat den Ball gefangen. Weil er nicht sofort abspielt, läuft ein gegnerischer Stürmer zum Torwart, damit er schneller abspielen muss. Als der Stürmer in unmittelbarer Nähe des Torwarts ist, stößt dieser dem Stürmer den Ball mit beiden Händen ins Gesicht. Entscheidung?

Frage 9:

Ein Stürmer der Mannschaft A läuft alleine mit dem Ball am Fuß auf das gegnerische Tor zu. Als der Torwart der Mannschaft B dem Stürmer entgegenläuft, versucht dieser, den Ball über den Torwart hinwegzuheben. Der Torwart fängt dabei den Ball außerhalb des Strafraums mit beiden Händen ab. Entscheidung?

Frage 10:

Der Verteidiger lässt den Ball an der Strafraumecke, innerhalb des Strafraumes bewusst liegen. Der Torwart kommt nunmehr aus dem Tor und kann den Ball gerade noch vor einem gegnerischen Spieler mit der Hand aufnehmen. Entscheidung?

Frage 11:

Bei einem Einwurf eines Spielers von GRÜN, in Höhe des eigenen Strafraums wirft dieser den Ball seinem seitlich außerhalb des Strafraums stehenden Torwart zu, der dann den Ball mit dem Fuß in seinen Strafraum spielt. Dort läuft er nun mit dem Ball am Fuß noch sieben Schritte weit, nimmt den Ball mit den Händen auf und schlägt ihn ab. Entscheidung?

Frage 12:

Die Mannschaft A erzielt ein Tor. Im Torjubel zieht der Torschütze sein Trikot hoch, ohne dabei sein Gesicht zu verdecken. Muss der Schiedsrichter eingreifen?

Frage 13:

Ein Angreifer der Mannschaft A hat den letzten Abwehrspieler der Mannschaft B ca. 25m vor dem Tor überspielt und will mit dem Ball am Fuß auf das gegnerische Tor zulaufen, in dem sich nur noch der Torwart von B befindet. Der Abwehrspieler hechtet nunmehr von hinten nach dem Ball und hält diesen mit den Händen fest. Entscheidung?

Frage 14:

Der Abwehrspieler spielt den Ball mit dem Fuß seinem Torwart zu. Ein Angreifer erkennt die Situation und spurtet dazwischen, kann den Ball dabei noch leicht abfälschen, so dass der Torwart den Ball mit den Händen aufnehmen kann. Entscheidung?

Frage 15:

Ein verletzter Spieler, der außerhalb des Spielfeldes behandelt wird, wirft seinen Schuh aus Verärgerung heftig gegen den gegnerischen Trainer. Der SR beobachtet den Vorfall. Entscheidung?



Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt ins Reisebüro

Wir beraten Sie gerne
für die schönste Zeit des Jahres.

Ihr Urlaub hat uns verdient!

ENGELER
Reisen

Mehr als 330 Jahre Fachwissen!

www.engeler-reisen.de

Reisebüro: Treuchtlingen, Hauptstraße 6
Tel. 0 91 42 - 96 50 0

Reisebüro: Eichstätt, Pfahlstraße 21
Tel. 0 84 21 - 54 06

Reisebüro: Weißenburg, Luitpoldstraße 32
Tel. 0 91 41 - 70 94 0

Reisebüro: Weißenburg, im Kauflandcenter
Tel. 0 91 41 - 99 79 791



Radausflug von Florian Flock



Der diesjährige Ausflug führte ins fränkische Seenland. Am Samstag den 05.08.2023 machten sich einige Kameraden/-innen, gemischt aus allen Altersgruppen auf zu einer ca. 30 km langen Seenumrundung des Großen und Kleinen Brombachsees. Die Strecke umfasste mehrere Stationen. Treffpunkt war in Langlau am Sportheim, ging dann weiter am Uferradweg über den Damm nach Enderndorf, dort wurde der Elekt-

rolythaushalt wieder aufgefrischt und der Tank gefüllt. Die letzte Etappe führte über den Kleinen Brombachsee wieder zum Startpunkt zurück. Hier trafen noch andere Kollegen zum gemütlichen Teil ein.

Diesen leicht diesigen Tag ließ man dann bei einem Umtrunk und einer Grillage in Langlau ausklingen. Für die Bewirtung gilt der Dank den Sportfreunden des SC Langlaus.



No risk, more fun



Beim Sport ist schnell was passiert. Die private Unfallpolice gilt immer und überall. Die private Haftpflichtpolice erfüllt Ansprüche auf Schadenersatz.

Versicherungsbüro Nikolaus Schmidt

Stadtgraben 11 · 92339 Beilngries

Telefon (0 84 61) 2 17

Telefax (0 84 61) 2 19

VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Wir versichern Bayern.

Finanzgruppe

Die Vereine der Schiedsrichter

aus dem Bereich Jura-Süd und ihre anrechenbare Schiedsrichter
(Stand: 31. 12. 2023):

TSV 1860 Weißenburg; 5 SR

SV Burgsalach-Indernbuch, SG Ramsberg/St. Veit, FC Kalbensteinberg; je 4 SR

DJK Dollstein, DJK Gnotzheim, DJK Fiegenstall, SpVgg Eintr. Kattenhochstatt, SV Theilenhofen, DJK Titting, SpVgg Wellheim-Konstein; je 3 SR

1. FC Altenmuhr, BV Bergen, 1. FC Markt Berolzheim, FV Dittenheim, TSG Ellingen, 1. FC 1910 Gunzenhausen, TV 1896 Langenthalheim, SC Eintracht Langlau, VfB Mörsheim, FC Nagelberg, FV Obereichstätt, SV Ochsenfeld, DJK Schernfeld, DJK Stopfenheim, ESV Treuchtlingen, VfL Treuchtlingen, SV Westheim; je 2 SR

1. FC Aha, SV Eintracht Alesheim, SV Auernheim, SV Cronheim, SC Ettenstatt, FC Frickenfelden, FC Geilsheim, FSV Hechlingen, SV Marienstein, SV Obermögersheim, TSV Pfofeld, 1.FC-VfL Pleinfeld, TSV Ramsberg, SC Stirn, SV Unterwurbach, SV Wettelsheim DJK Workerszell; je 1 SR

TSV Absberg, SF Bieswang, DJK Eichstätt, FC Türk Gücü Eichstätt, TSV

Heidenheim, SV Lellenfeld, DJK Limes 09, SV Möhren, SV Nennslingen, DJK Obererlbach, SSV Oberhochstatt, TSG Pappenheim, DJK Pollenfeld, SC Polsingen, DJK Preith, DJK Raitenbuch, TSG Solnhofen, SV Übermatzhofen, FC/DJK Weißenburg, DSC Weißenburg, IFC Weißenburg; je 0 SR

Wenn man bedenkt, dass für jede Großfeldmannschaft, die ein Verein im Rundenbetrieb gemeldet hat, ein Schiedsrichter erforderlich ist, sieht es für Vereine mit 0, 1 oder 2 anrechenbaren Schiedsrichtern zur Bereitstellung von Schiedsrichter düster aus! Wir bitten die Vereinsvertreter auch zu berücksichtigen, dass bei nicht erreichtem Schiedsrichter-Soll diese vom BFV zur Kasse gebeten werden.

Um den Spielbetrieb für die neue Saison aufrecht erhalten zu können, erwarten wir zu unserem nächsten **Neulingslehrgang, nach den Sommerferien im September 2024, dass die Vereine mit fehlenden Schiedsrichtern/-innen für geeignete Anwärter/Teilnehmer sorgen.**

Markus Kemether, SR-Gruppe Jura Süd



**ELTERNZEIT?
GEHÖRT EINFACH DAZU!**

WIR REGELN DAS.
www.schiedsrichter.bayern

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Autohaus Karl Oster GmbH & Co. KG



An- und Verkauf von

- Vorführgewagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen

aller Fabrikate

Finanzierung - Leasing
über Toyota Kreditbank

SB-Tankstelle mit Ec-Nachtautomat
Autowaschanlage, SB-Staubsauger

Reparatur aller Pkws und Kleintransporter,
Reifenservice, Klimaanlage Service,
TüV u. Abgasuntersuchung, Abschleppdienst,
Scheibenaustausch u. Steinschlagreparatur,
Unfallinstandsetzung in eigener Lackieranlage

Blumenstraße 13 - 91723 Dittenheim - Telefon 09834/430

Regeltest/Lösungen

Name: _____

Verein: _____



Frage 1: Indirekter Freistoß, Gelb/Rote Karte. Durch den Vorteil wird der Feldverweis nicht ausgesetzt, sondern er erfolgt in der nächsten Unterbrechung. Wenn allerdings vorher der schuldige Spieler ins Spiel eingreift, gibt es an dieser Stelle einen indirekten Freistoß gegen ihn.

Frage 2: Indirekter Freistoß, Verwarnung.

Frage 3: Indirekter Freistoß.

Frage 4: FaD; SST

Frage 5: a) Während des ganzen Spiels (also auch in der Halbzeitpause), aber nur gegen Spieler, welche zum Spiel gehören (also nicht gegen AW-Spieler).

b) Junioren- und Juniorinnenspieler, alle Spieler bis LL also auch Herren und Frauen

Frage 6: Der Schiedsrichter lässt weiterspielen. Der Bewegungsablauf des Verteidigers ist normal. Hier liegt keine Intention vor, den Ball mit der Hand zu spielen.

Frage 7: FaD, Strafstoß.

Frage 8: FaD, Strafstoß.

Frage 9: FaD, direkter Freistoß.

Frage 10: IdF gegen den TW.

Frage 11: Indirekter Freistoß, dort wo der Torwart den Ball aufnimmt.

Frage 12: Nein. Dieser Torjubel ist erlaubt.

Frage 13: FaD, dF.

Frage 14: Weiterspielen.

Frage 15: Direkter Freistoß an der Seitenlinie, auf der Stelle, die dem Vergehen am nächsten ist. FaD.

Schiedsrichter-Stammtisch (die 5. und 6. Auflage)

Markus Kemether



Was sich am Anfang als Senioren-Stammtisch in unserer Gruppe etabliert hat, wuchs nun zum allgemeinen Stammtisch an.

Ende Mai trafen wir uns auf Einladung von Diözäsaren-Ehrenpräsident Nikolaus Schmidt im Sportheim der DJK Pollenfeld, um unsere Geselligkeit im oberbayerischen Raum zu zeigen. Ab 16 Uhr fanden sich 38 SR-Kolleginnen/-kollegen im Sportheim ein und begannen mit Kaffee und Kuchen. Nachdem dies verdaut war, folgte noch ein leckeres Buffet mit verschiedenen Schnitzel-Arten und Salaten. Nach schönen Gesprächen, umfangreichem Erfahrungsaustausch und einer Vorschau auf das Saison-Ende 2022/2023 wurde von unserem Organisator Walter Gabler noch der nächste Veranstaltungsort, mit dem Sportheim des SV Burgsalach, bekannt gegeben, um die Terminplanung der Gruppe voran zu treiben.



Am 27.10.2023 folgte der nächste Stammtisch beim SV Burgsalach-Indernbuch.

Familie Schwarz lud zu einer gemütlichen Brotzeit ins Sportheim am Jura ein und auch hier war das Sportheim wieder gut gefüllt, mit 31 Schiedsrichter/-innen sowie Partnerinnen.

Mit fränkischen Spezialitäten wurden alle wieder lecker verköstigt, so dass keiner der Gäste hungrig die Heimreise antreten musste. Auch der Zapfhahn wurde reichlich von unserem SR-Kollegen Matthias Schwarz, der wieder die Tresen-Aufsicht hatte, bedient. Eine perfekte Grundlage für tiefgründige Fußballweisheiten. Nach einigen heiteren Stunden ging auch dieser schöne Abend zu Ende und für nächstes Jahr laufen bereits die Vorbereitungen für die nächsten Stammtische.

Wir nehmen gerne weitere Bewerbungen entgegen, hierfür bitte bei Walter Gabler melden, der sich mit dem SR-Kollegen bzw. dem Verein dann in Verbindung setzen wird.

CASH 5

Sie Legen einmalig auf Ihr CASH 5 Konto **5.500 Euro** ein. Nach bereits 3 Jahren erhalten Sie Ihr Wunschdarlehen über **5.000 Euro** mit einem garantierten Sollzins von nur **1,00%**

Weitere **5.000 Euro** nach 3 Jahren usw. und immer garantiert zu **1,00%** Sollzins



Immobilienfinanzierung



Zeigen Sie teuren Darlehens-zinsen die rote Karte! Bei einem unserer über 400 Bankpartner finden wir auch für Sie den perfekten Partner

W&N wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

91781 WEISSENBURG

Obertorstraße 7
 Tel. 0 91 41 / 99 51 90
 Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr
 Nachmittags nach tel. Vereinbarung

91710 GUNZENHAUSEN

Dr. Martin-Luther-Platz 5
 Tel. 0 98 31 / 20 73
 Mo. 9.00-18.00 Uhr, Di. 9.00-12.00 Uhr,
 Mittwoch geschlossen
 Do. & Fr. 9.00-16.00 Uhr

Bausparvertrag zum „Null-Tarif“

Bei Wüstenrot können alle Kinder und Jugendliche bis zu 25 Jahren ein kostenfreies Bausparkonto mit bis zu 20.000 Euro Bausparsumme eröffnen.



Turbodarlehen bis 30.000.-€

- ohne Grundschuldeintragung
- Einfache und unbürokratische Beantragung
- nur die letzten zwei Einkommensnachweise und den Grundbuchauszug
- Zinssicherheit über die komplette Laufzeit



SRA-Lehrgang

von Jan-Luca Held

Eine Gruppe aus ca. 25 Schiedsrichtern/-innen, die aus erfahrenen sowie neuen Assistenten bestand, fand sich am 13. September zu einem Assistenten Lehrgang zusammen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde mit Erfahrungsberichten ging es mit dem Lehrgang los.

Zu Beginn wurde ein Rollenspiel vorgespielt, wo erkannt werden sollte, was wichtig in einer Absprache innerhalb eines SR-Gespans vor dem Spiel ist.

Danach gab es Videoszenen, in welchen analysiert werden sollte, wie ein SRA dem SR bei der Entscheidung einer persönlichen Strafe helfen kann. Zudem kamen auch Videoszenen zu der Kernaufgabe eines SRA, dem Abseits.

Im Anschluss stand eine Gruppenarbeit zum Thema „Anforderungen an einen SRA“ auf dem Plan. Als Erstes wurden zu verschiedenen Kategorien Unterpunkte herausgearbeitet, z. B. zum Stellungsspiel. Anschließend wurde die Gruppe in kleine-

re Teams aufgeteilt, welche zu verschiedenen Überpunkten Situationen finden, welche im Spiel vorkommen können und wie man diese als SRA lösen kann.

Nach einer Stärkung mit Pizza oder Pasta verließen leider einige Kollegen aufgrund von Einsätzen den Lehrgang. Die restlichen SR gingen nach draußen auf den Rasen und bekamen die Fahnenzeichen erklärt und gezeigt. Im Anschluss gab es noch Tipps, wie man als SRA verbal sowie nonverbal mit dem SR kommunizieren kann.

Nach einer kurzen Pause fuhr man gemeinsam nach Pfofeld zum Kreisligaspiel, wo in Kleingruppen vor allem die SRAs beobachtet wurden. Nach dem Spiel gab es mit dem Gespann eine Feedbackrunde.

Vielen Dank an die Organisatoren des SRA-Lehrgangs an das Lehrteam, sowie an die DJK Gnotzheim, die uns ihre Räumlichkeiten zu Verfügung gestellt hat.



Hallenschulung 2023 von Florian Flock

Im November fanden die offiziellen Hallenschulungen der Schiedsrichter im Kreis Neumarkt/ Jura statt. Es gab sowohl eine Online-, als auch eine Präsenzveranstaltung. An dieser Stelle möchten wir uns bei der DJK Gnotzheim für die Bereitstellung der Halle sowie dem Sportheim bedanken.

Futsal-Beauftragter Markus Kemeither wurde hierbei von unserem Regionalschiedsrichter Futsal Florian Flock unterstützt. Beide gingen dabei auf das aktuelle gültige Regelwerk ein, um die

Schiedsrichter*innen für die anstehende BFV-Hallenmeisterschaften vorzubereiten.

In einer sehr interaktiven Runde konnten auch diverse Fragen beantwortet werden. Zudem konnte hoffentlich die kreisweite, einheitliche Auslegung weiter verfeinert und zudem geschärft werden.

Insgesamt gesehen war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Somit können die Turniere in der kalten Jahreszeit kommen und die Schiedsrichter sind bestens gewappnet.

STELLA PIZZA
DELIVERY

so frisch... so gut... so Stella...

www.stellapizza-wug.de

Tel:09141-974 383

Jung-SR-Ausflug

von Mathias Ossinger



Ende November trafen sich unsere Jung-Schiedsrichter zunächst in der Nürnberger Innenstadt, um eine kräftigende Mahlzeit für den weiteren Abend zu sich zu nehmen. Im Anschluss fuhr man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Action Park. Nach einer kurzen Einweisung in die Regeln und Ausrüstungen wurden Teams eingeteilt um anschließend mehrere Runden Lasertag in verschiedenen Arenen zu spielen. Beim

Lasertag wird versucht verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Es gilt, die meisten Punkte für das Team zu sammeln, indem man Gegner oder Burgen trifft oder an manchen Stellen Zusatzfähigkeiten erlangen kann. Teamplay und Geschicklichkeit sind gefragt. Nach den spannenden und teils schweißtreibenden Runden begab man sich nochmals in die Innenstadt um den Abend am Weihnachtsmarkt gemütlich ausklingen zu lassen.

Ausflug zum NATO-Flugplatz von Mirko Körner

Am 30. November 2023 machten sich ca. 25 aktive und passive Schiedsrichter auf nach Neuburg an der Donau zu einem Ausflug zum NATO-Fliegerstützpunkt der Bundeswehr.

Um 12 Uhr haben wir uns alle am Busunternehmen Seitz in Neuburg getroffen. Nach einer herzlichen Begrüßung fuhr uns der Bus zum Fliegerstützpunkt.

Es begrüßte uns ein Oberstabsfeldwebel des Taktischen Luftwaffengeschwaders. Anschließend begann die Führung über den Flugplatz. Als erstes schauten wir uns den Eurofighter an. Wir erfuhren viele Details über Einsätze, Reichweite und Ausrüstung. Während der Ausführungen landeten einige dieser Flugzeuge und kehrten von Ausbildungsflügen zurück. Aufgrund schlechter werdender Witterungsverhältnisse konnten wir leider

keine startenden Maschinen mehr sehen.

Als nächster Programmpunkt stand der Besuch des Flugzeugmuseums an. In diesem wird die Geschichte des Fliegerstützpunktes dargestellt. Wir erhielten viele interessante Informationen über Bau, Entwicklung und Ausbau sowie Ausbildung von Piloten. Dies wurde mit vielen Bildern, Ausschnitten aus Zeitungen und Dokumenten umrahmt. Einige von uns nutzen die Möglichkeit sich in ausgemusterte Maschinen zu setzen.

Nach Rückkehr per Bus machten wir uns auf den Weg in die Gaststätte Jura-höhe Schreiber in Wellheim/OT Hard, um ein gemütliches Beisammensein mit einem guten Essen zu kombinieren.

Wir möchten uns bei Walter Gabler, der für die Organisation des Ausfluges verantwortlich war, recht herzlich bedanken.





Industriestr. 19 a
91710 Gunzenhausen

Tel: 09831 / 5 00 66
Fax: 09831 / 50 06 88

E-Mail: getraenke-jaeger@franken-online.de

Gutes Bier aus gutem Haus

Gutmann *Gutes Hefeweizen*

www.brauerei-gutmann.de



Hoch- und Tiefbau
Transportunternehmen

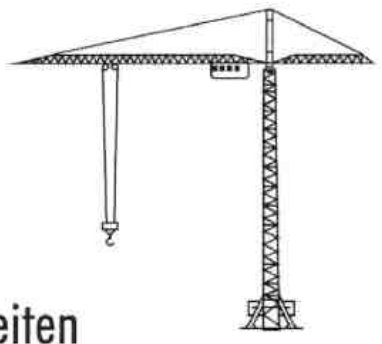
ba

Fritz Remberger GmbH
& Co. KG

Spielberg 6
91728 Gnotzheim

Tel.: 0 98 33 / 98 12-0
Fax: 0 98 33 / 98 12-12

- Hochbau
- Umbauarbeiten
- Tiefbau
 - Kanalarbeiten
 - Pflasterarbeiten
- Transportunternehmen
- Baustoffhandlung
- Baugerätevermietung



Hallenbezirksmeisterschaft der Schiedsrichter

Bericht Roland Kral

Am 13.01.2024 fand in Georgensgmünd die Schiedsrichterhallenbezirksmeisterschaft statt. Als Ausrichter fungierte die Gruppe Jura-Nord. Für dieses Jahr wurde im Vorfeld ein neuer Austragungsmodus beschlossen und neue Teilnahme Kriterien festgelegt. Es wurde nach der „Hammes Methode“ gespielt und es durften nur anrechenbare Schiedsrichter mitspielen. So sollte für mehr Gerechtigkeit und mehr Spannung gesorgt werden. Unser Auftaktgegner war der Titelverteidiger, die SR-Gruppe Erlangen. Wir kamen nur schwer ins Spiel, da wir schon bei der Spieleröffnung unter Druck gesetzt wurden. Daraus resultierten immer wieder Ballverluste, woraus sich mehrere Torchancen für den Gegner ergaben. Zum Glück hatte unser TW Mathias Ossinger einen sehr guten Tag und hielt uns mit mehreren Paraden im Spiel. Mit zunehmender Spieldauer kamen wir auch zu Möglichkeiten. Die erste Topchance konnte Erlangen noch von der Linie kratzen, aber wenig später konnte Florian Eckstein das 1:0 für uns erzielen. Mit Glück und Geschick brachten wir dieses Ergebnis über die Zeit. Da bei diesem neuen Modus nach jeder Spielrunde die Paarungen neu bestimmt werden, bekamen wir jetzt unseren nächsten Gegner, die Gruppe Frankenhöhe-Süd zugeteilt.



Auch in diesem Spiel kamen wir nur schwer in Gang und standen meist in der Defensive. Nach einem Fehlpas in der Vorwärtsbewegung kassierten wir ca. 2 Minuten vor Schluss das 0:1 und hätten danach noch höher verlieren können. In der nächsten Runde bekamen wir die SR-Gruppe Nürnberg als Gegner zugeteilt. Auch da merkte man ziemlich schnell, dass in diesem Spiel nichts zu holen ist. Das 0:1 resultierte aus einem unglücklichen Freistoß. Nach einer Überzahlphase, in der wir uns aber keine klare Torchance erarbeiten konnten, mussten wir das 0:2 hinnehmen. Danach war das Spiel gelaufen und wir kassierten nach weiteren Fehlern noch 2 Gegentore. In der nächsten Runde wartete die SR-Gruppe Frankenhöhe-Nord auf uns. In diesem Spiel merkte man von Anfang an eine andere Einstellung. Dieses Mal machte der Gegner die Fehler und wir konnten diese auch ausnutzen. Das 1:0 erzielte Florian Flock nach schöner

Einzelaktion. Wenig später ließ Jürgen Wittmann, der an diesem Tag Geburtstag hatte, das 2:0 folgen. Wir spielten weiter nach vorne und konnten auch noch das 3:0 und 4:0 durch Wittmann und Eckstein nachlegen. In unserem letzten Spiel durften wir nochmal gegen die SR-Gruppe Erlangen ran und wir konnten den Schwung aus der letzten Partie mitnehmen. Laura Neubauer erzielte das 1:0 und wenig später traf Florian Eckstein zum 2:0. Eigentlich hatten wir das Spiel voll im Griff, aber eine Unachtsamkeit führte zum 2:1. Von da an war es ein hart umkämpftes Spiel und nach einem unnötigen Foul in unserem Strafraum entschieden die Schiedsrichter auf einen 6 m Strafstoß. Mathias Ossinger konnte abwehren und wir brachten den Sieg über die Zeit. Durch diesen Sieg erreichten wir noch den 5. Platz. Mit einem Sieg im letzten Spiel zwischen der Gruppe

Fürth und der Gruppe Forchheim konnten beide noch Turniersieger werden. Der Ausgang war besonders spannend da es bis 1 Minute vor Schluss 1:1 stand. Fürth erzielte das 2:1 und währte sich schon als Sieger, da gelang der Gruppe Forchheim noch der 2:2 Ausgleich. Dadurch wurde die Gruppe Jura-Nord noch Turniersieger. So ging ein spannendes und faires Turnier zu Ende. Die Gruppe Jura-Nord glänzte als Ausrichter durch eine tolle Organisation in einer sehr schönen Halle. Ein Sonderlob verdiente sich die Crew am Verpflegungsstand. Sie bewirteten uns bis zum Ende hervorragend.

Für die Gruppe Jura-Süd waren im Einsatz: Ossinger Mathias, Flock Florian, Eckstein Alex, Lackner Kai, Gessel Felix, Neubauer Laura, Ruthingsdorfer Lukas, Hennig Josuah, Eckstein Florian, Wittmann Jürgen; Betreuer: Reif Jessica, Spitzenpfeil Uli, Kral Roland



**Domplatz 16
85072 Eichstätt
Tel. 08421 / 1520
Fax 08421 / 8 01 24**

thomas.fentner@dom-apotheke-eichstaett.de
www.dom-apotheke-eichstaett.de

Dom-
Apotheke

Unser Leistungsangebot für Ihre Gesundheit

- Allopathie, Homöopathie
- Phytotherapie (Pflanzenheilkunde)
- Orthomolekulare Medizin (Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, sekund. Pflanzenstoffe)
- Kosmetik, Naturkosmetik
- Kompressionsstrümpfe und medizinische Bandagen
- Messen v. Blutdruck, Blutzucker Cholesterinwerte
- Mikrobiologische Therapie (AMT e.V.)
- Enzymtherapie (MEF)
- Prävention- und Gesundheitsförderung
- Präventionsmanager (WIPIG)
- Inkontinenzberatung
- Diskretberatungszimmer
- Ausfahrtdienst
- Verleih von Inhalatoren, Milchpumpen u. Babywaagen
- Reiseimpfberatung
- Vortragsreihen u. Aktionswochen

Adressen



Adressen der Spielleiter und der Schiedsrichterobleute, mit denen die Schiedsrichtergruppe Jura-Süd einen Austausch vornimmt:

Spielleiter für Kreisliga:

Günter Behr, Mobil: 01 73 / 9 45 02 60,
Mail: g.behr@bfv-schwaben.de

Spielleiter für Kreis- u. A-Klasse:

Torsten Zimmermann, Mobil: 01 76 /
45 15 30 42, Mail: t.zimmermann@bfv-
schwaben.de

Schiedsrichterobmann:

Jürgen Roth, Tel. 0 84 33 / 92 01 83,
Mail: rothsr@t-online.de

Kontaktdaten unserer Herren-Spielleiter
Kreis Neumarkt-Jura:

GSL Markus Hutflesz,
Mobil: 01 51 / 61 36 29 08,
Mail: hutflesz@bfv.neumarkt-jura.de

GSL Florian Kleemann,
Mobil: 01 51 / 19 43 59 34
Mail: kleemann@bfv.neumarkt-jura.de

GSL Karl-Heinz Heger,
Mobil: 0151 / 50 97 21 84
Mail: heger@bfv.neumarkt-jura.de

GSL Siegmund Toll,
Mobil: 01 70 / 5 83 98 90
Mail: toll@bfv.neumarkt-jura.de

Frauen u. Mädchen:

Melissa Volkert,
Mobil: 15 51 / 16 51 96 26
Mail: volkert@bfv.neumarkt-jura.de

Nordschwaben – 8312 / Kreis Donau
Spielleiter für Kreisliga, Kreis- u. A-
Klasse:

Wolfgang Beck,
Mobil: 01 60 / 8 42 31 69
Mail: w.beck@bfv-schwaben.de

Spielleiter für Kreis- u. A-Klasse:

Thomas Strobel,
Mobil: 01 51 / 15 61 58 82
Mail: t.strobel@bfv-schwaben.de

Schiedsrichterobmann:

Tobias Heuberger,
Mobil: 01 51 / 40 06 54 86
Mail: t.heuberger@bfv-schwaben.de

Frankenhöhe Süd – 8651 / Kreis
Nürnberg-FH

Spielleiter für Kreisliga, Kreis- u.
A-Klasse:

Ingo Frühbeißer,
Mobil: 01 62 / 4 51 68 85
Mail: ingo.fruehbeisser@t-online.de

Reiner Wölzlein, (KK. I + AKI. 1)
Mobil: 01 70 / 2 80 10 21
Mail: r.woelzlein@t-online.de

Claus Hofmann, (KK. 2 + AKI. 3)
Mobil: 01 78 / 1 86 79 99
Mail: bfv-hofmann@web.de

Schiedsrichterobmann:

René Frost, Mobil: 01 71 / 9 47 45 20
Mail: rene.marscheider@web.de

Ingolstadt – 8140 / Kreis Donau/Isar
Spielleiter für die Kreisliga, Kreis- und
A-Klassen:

Ludwig Schmidt,
Mobil: 01 75 / 7 38 35 03
Mail: schmidt-ludwig@t-online.de

Schiedsrichterobmann:

Hans Kroll, Mobil: 01 76 / 63 86 49 01
Mail: hans.kroll1@web.de

Ein Abend für die Unparteiischen – Die Gruppe Jura Süd beging ihren Jahresabschluss und ehrte zahlreiche verdiente Mitglieder.

Bericht Uli Gruber



Das Team der Schiedsrichtergruppe Jura Süd.

Foto: Uli Gruber

Sie sind Idealisten, die für ihren geliebten Fußballsport bisweilen auch unangenehme Situationen hinnehmen müssen. Zusammenhalt, Respekt und Teamgeist zählen uneingeschränkt zu ihren selbst auferlegten Werten. Die Rede ist von den Frauen und Männern der Schiedsrichtergruppe Jura-Süd. Gemeinsam mit den Aktiven und deren Partnern trafen sich Funktionäre und

Ehrengäste im Saal der Landmetzgerei Geißelmeier in Wettelsheim zum traditionellen Jahresabschluss. Wie immer ist es ein geselliger Abend unter Gleichgesinnten geworden mit Ehrungen, Unterhaltungseinlagen und der obligatorischen „großen Tombola“. Krankheitsbedingt nicht dabei sein konnte in diesem Jahr GS-Obmann Uwe Wichmann. Er wurde von Ausschussmitglied Roland

Kral vertreten.

In mehreren Grußworten hoben Landrat Manuel Westphal, der scheidende Bezirksspielleiter Thomas Jäger, Thomas Schrimpf vom Bezirks-Schiedsrichterausschuss (BSA), Kreisspielleiter Markus Hutflesz und stellvertretender BLSV-Kreisvorsitzender Patrick Fischer den Einsatz der Schiedsrichtergilde auch im gesamtgesellschaftlichen Kontext hervor. Es gehe um Leidenschaft, vorbildlichen Einsatz, Freude, Zuverlässigkeit und Fairness – von solchen Attributen zehre unter anderem die Jugendarbeit in den Verbänden. Das Miteinander gewährleiste die Verbindung über Altersgrenzen hinweg. Thomas Jäger will sich ab März nächsten Jahres diesem neuen Umfeld widmen und sich „öfter mal in schwarze Klamotten werfen“.

Ansonsten appellierte Markus Hutflesz in gewohnt launiger Manier an alle Anwesenden: „Bitte, bleibt an der Pfeife beziehungsweise am Ball!“ Einen kleinen Eindruck von der Vielfalt des Schiedsrichterwesens vermittelte eine virtuelle Jahresrückblende. Etliche Lehrgänge, Trainingseinheiten, Fußballturniere, Ausflüge, Stammtische, ein Besuch der Altmühlsee-Festspiele und vieles mehr gehörten zum Repertoire der Gruppe.

„Moderator“ Roland Kral verlas für den erkrankten Uwe Wichmann dessen Rede. Dieser bedankte sich in Abwesenheit im Namen der Gruppenführung für das zahlreiche Erscheinen. Die Feier verstehe sich als kleine Geste für die geleistete Arbeit, Loyalität, Unterstützung und selbstverständlich auch für jedes absolvierte Spiel. Erwähnung fan-

den in diesem Zusammenhang darüber hinaus das Verständnis und die Akzeptanz innerhalb der Familien für dieses „doch sehr zeitaufwendige Hobby“ ihrer Fußball-Idealisten.

Wichmann erinnerte an die Erhöhung der Spesen und Ausfallgebühren für Referees durch den Bayerischen Fußball-Verband. Ein jahrelanger Prozess der Entscheidungsfindung habe mit Vertretern der Vereine, Gremien und Schiedsrichtergilde dazu beigetragen. Die Maßnahme sei notwendig geworden, auch um das Ehrenamt aufzuwerten. Wichmann mahnte des Weiteren eine vernünftige Ausstattung der Schiedsrichterkabinen und einen guten Umgang mit den Unparteiischen an. Dies würde insbesondere ein Signal zur Nachwuchswerbung aussenden. Nur im Zusammenspiel zwischen jungen und erfahrenen Kräften könne die Gruppe erfolgreich sein. Zu einer gedeihlichen Kooperation müsse von den Vereinen die in den letzten Jahren zunehmende Aggressivität thematisiert werden.

Uwe Wichmann ist stolz auf die internen Strukturen der Schiedsrichtervereinigung im steten Austausch mit den Funktionären auf Kreis- und Bezirksebene. „Wir haben einen kurzen Draht zueinander, unterstützen uns, stimmen uns miteinander ab und arbeiten in den drei SR-Gruppen sehr effektiv zusammen“, so das positive Fazit. Dies gelte gleichermaßen für den Bezirks-Schiedsrichterausschuss.

Folgende Kräfte erhielten für ihre Tätigkeit im engeren Zirkel der Süd-Gruppe Lob und eine süße Anerkennung (Honig): GSA Roland Kral, GSA Philipp Pöschel, Lehrwart Uli Spitzen-



Obmann-Stellvertreter Roland Kral (Mitte) freute sich mit den neuen Ehrenmitgliedern der Süd-Gruppe, Walter Gabler (links) und Fritz Remberger. Foto: Uli Gruber

pfeil, Jonas Lux, Sebastian Renner, Florian Flock, Salomon Stengel, Matthias Schwarz (Lehrteam), Michael Scharping, Mirko Körner, Hermann Reif, Helmut Dittenhofer (Einteiler-Team), Reinhold Heß (Homepage), Andreas Wüst, Florian Krapp (Vergnügungsausschuss), Roland Mayer, Jessica Reif (Schiedsrichterzeitung), Walter Gabler (Seniorenbeauftragter), Lukas Gerhäuser (Trainingsleiter) sowie Fritz Remberger

(Vertrauensschiedsrichter). Fritz Remberger stand auch beim Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ im Fokus. Dem für die DJK Gnotzheim pfeifenden Spielberger und Walter Gabler vom SV Ochsenfeld wurde aufgrund ihres langjährigen Wirkens in vielfältiger Weise zum Wohl der SR Gruppe Jura-Süd die Ehrenmitgliedschaft übertragen.

Ehrungen 2023

10 Jahre SR

Biber, Christian	bis KKI	113 Spiele	SV Möhren
Demircan, Murat	bis KKI	108 Spiele	TSV Wilhelmsdorf
Heil, Rudolf	bis B-KI.	45 Spiele	DJK Dollnstein
Hofer, Hans-Jürgen	bis B-KI.	76 Spiele	DJK Dollnstein
Michaelsen, Niklas	Jugend	81 Spiele	SSV Oberhochstatt
Roth, Jochen	bis A-KI.	269 Spiele	TSV Röckingen
Vogel, Fabian	Jugend	58 Spiele	1.FC/vfL Pleinfeld
Winkler, Ralf	bis A-KI.	106 Spiele	FC Geilsheim
Wüst, Andreas	bis KI.	417 Spiele	DJK Fiegenstall

15 Jahre SR

Bierlein, André	Jugend	68 Spiele	SV Unterwurbach
Efinger, Dominik	Jugend	115 Spiele	ASV Herzogenaurach
Paluska, Daniel	bis BZL	468 Spiele	SG Ramsberg/St. Veit
Rüger, Florian	Jugend	101 Spiele	1. FC Altenmuhr
Schwab, Philipp	Jugend	27 Spiele	1. FC Aha

25 Jahre SR

Heid, Andreas	Jugend	39 Spiele	TSV Pfofeld
Hertlein, Jörg	Jugend	23 Spiele	DJK Stopfenheim
Jeske, Nils	bis BZL	497 Spiele	SV Alesheim
Kapp, Werner	bis KKL	617 Spiele	SV Obermöggersheim
Kemther, Markus	bis BZL	2239 Spiele	FC Kalbensteinberg
Kleeberger, Alexander	Jugend	26 Spiele	FC Geilsheim
Reuter, Timo	Jugend	16 Spiele	1. FC Aha
Wittmann, Anton	Jugend	25 Spiele	VfB Mkt. Mörsnheim

30 Jahre SR

Bulduk, Güngör	bis BZL	506 Spiele	TSG Ellingen
Hansel, Günter	Jugend	176 Spiele	SC Langlau
Hofmann, Peter	bis KKL	1241 Spiele	SC Langlau

35 Jahre SR

Bayer, Johann	bisAKI	1035 Spiele	SF Bieswang
Riedl, Josef	Jugend	533 Spiele	SG Ramsberg/St.Veit
Steingärtner, Wolfgang	bis KKL	361 Spiele	FC Nagelberg
Wagner, Wladi	bis AKI	720 Spiele	SG Ramsberg/St.Veit
Wichmann, Uwe	bis BZL	1584 Spiele	DJK Gnotzheim

40 Jahre SR

Hemmeter, Karl	bis AKI.	418 Spiele	SC Ettenstatt
Ruß, Friedrich	bis Jugend	509 Spiele	1. FC Gunzenhausen
Schmidt, Nikolaus	bis AKI.	356 Spiele	DJK Pollenfeld

45 Jahre SR

Reutter, Werner	bis KL	357 Spiele	TSV 1860 Weißenb.
Schade, Kurt	bis KKL.	287 Spiele	SC Ettenstatt

55 Jahre SR

Lassnig, Josef	bis KKL.	545 Spiele	FC Geilsheim
Reif, Hermann	bis BZL	2668 Spiele	SC Langlau

Ehrenmitglied

Gabler, Walter	bis KL	1310 Spiele	SV Ochsenfeld
Remberger, Friedrich	bis KKL.	1207 Spiele	DJK Gnotzheim

1500 Spiele

Nar, Adalbert	bis A-Kl	1512 Spiele	VfB Mörsnheim
---------------	----------	-------------	---------------




Elektro.Wärme.
MORY

Zuhause fühl'
ich mich wohl!



Ihr Installateur für **Energie- und Gebäudetechnik** in der Region

 09144 / 92 94 0

 info@mory-haustechnik.de

Mory GmbH | Nordring 8, 91785 Pleinfeld

mory-haustechnik.de



Das Jura-Süd-Team

Stand 01.01.2024

GSO: **Uwe Wichmann** (01 72 / 2 51 71 91)

GSA: **Roland Kral** (01 60 / 8 12 01 70)
Philipp Pöschel (01 71 / 2 41 07 94)

Lehrwart: **Uli Spitzenpfeil** (01 51 / 15 67 80 72)

Lehrteam: **Lukas Gerhäuser, Jonas Lux, Philipp Pöschel,
Sebastian Renner und Salomon Stengel**

Einteiler: **Philipp Pöschel** (01 71 / 2 41 07 94)
Michael Scharping (01 51 / 44 52 37 61)
Mirko Körner (01 52 / 37 55 04 10)
Hermann Reif (01 60 / 4 91 31 36)
Helmut Dittenhofer (01 79 / 2 21 66 72)

Schriffthführer: n.n.

Seniorenbeauftragter: **Walter Gabler**

Vergnügungsausschuss: **Florian Krapp, Florian Flock**

Öffentlichkeitsarbeit
und SR-Zeitung: **Uwe Wichmann, Roland Mayer, Jessica Reif**

Trainingsleiter: **Florian Flock, Lukas Gerhäuser**

Fußball-Mannschaft: **Roland Kral**

Förder-SR-Betreuung: **Philipp Pöschel**

Neulings-Betreuung: **Salomon Stengel**

Beobachtung: **Uwe Wichmann**

Web-Design/-Master: **Reinhold Heß**

Instagram: **Sebastian Renner**

Vertrauensschiedsrichter: **Fritz Remberger, Jessica Reif**



spkmfrs.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man als regionaler
Finanzpartner eng mit seiner
Heimat und den Menschen
verbunden ist und sich mit
beachtlichen Mitteln in vielen
Bereichen des Lebens engagiert.

**Kein Anderer fördert Sport,
Kunst, Kultur und Soziales
in der Region wie wir.**



Wenn´s um Geld geht

**Sparkasse
Mittelfranken-Süd**

Schwabach • Roth • Weißenburg